

Band 1: Textteil

VORWORT

A. EINLEITUNG	5
I. Das »Phänomen Weill«: Einleitende Anmerkungen zu Tendenzen in der Rezeption	5
II. Kurt Weills erste Opernpartitur: Vorbereitende Fragestellungen zum zentralen Gegenstand der Untersuchung	14
III. Zur Konzeption der Arbeit	18
IV. Kurt Weill: Biographische Fakten 1915 - 1925	24
B. DER JUNGE KOMPONIST	33
I. Der junge Kurt Weill in seiner Zeit	33
1. Zeitgeschichtliche Bedingungen: Die Weimarer Republik	33
2. Musikhistorische Strömungen	42
a) Voraussetzungen	42
b) Ansätze und Intentionen	51
II. Konturen eines künstlerischen Selbstverständnisses (Auswertung der frühen Autographe und Briefe)	
1. Ausgangspunkt: Frühe Lieder 1916/1917	63
2. Anknüpfung und Transformation: Werke 1917 - 1920	75
III. Erfahrungen als Komponist 1921-1925	89
1. Meisterschüler bei Ferruccio Busoni (1921-1923)	89
2. Kompositorisches Schaffen (1921-1925)	99
3. Musikästhetische Standpunkte in Texten Weills (1925/26)	125
IV. Positionen der Forschung zum frühen kompositorischen Schaffen	136
1. Ausgangsbedingungen	136
2. Weill-Forschung	145

C. DIE OPER	153
»VORAUSSETZUNGEN«	153
I. Zusammenarbeit zwischen Kaiser und Weill	153
1. Aspekte der Entstehungsgeschichte von 'Der Protagonist'	153
a) Erste Begegnung und gemeinsame Werke	153
b) Dokumentation zur Entstehung der Oper	159
c) Der Protagonist und Weills Verhältnis zu seinem Verleger	164
2. Georg Kaiser als Dramatiker	173
3. Bearbeitung des Bühnenmanuskripts "Der Protagonist" (1920)	178
a) Schauspiel- und Librettofassung	182
b) Stoff - Inhalt - Interpretation	187
4. Die Musik des Pantomime - Projektes	198
II. Quellenmaterial	205
1. Bestandsaufnahme	205
2. Divergenzen zwischen Autographen und Aufführungsmaterial	212
a) Abweichende Versionen in SKIZZEN und AUTOGRAPH	212
b) Errata - Register	215
»REZEPTION«	221
III. 'Der Protagonist' im Spiegel der Presse	221
1. Vorbemerkung	221
2. Zeitgenössische Rezensionen	223
a) Textcorpus (Überblick)	223
b) Problemkonstanten (Auswertung)	224
c) Vergleich zweier Rezensionstexte und Fazit	234
IV. Stand der Forschung	241
»MUSIK«	248
V. Zur Situation der Oper um 1920	248
VI. Analysen	261
1. Separates Bühnenensemble und dramaturgische Konzeption	261
2. Die "I. Pantomime" als frühes Paradigma gestischen Komponierens	268
3. Bedingungen der menschlichen Katastrophe und deren kompositorische Gestaltung	289

4.	»Musik der Verstrickung« : Prolog und II. Pantomime	309
5.	Das gestalterische Prinzip der »Distanzierung«	322
»ERGEBNISSE«		332
VII.	Resümee	332
1.	Repertoire kompositionstechnischer Verfahren in Weills Oper 'Der Protagonist '	332
2.	Fazit aus den vorgenommenen Untersuchungen zur Oper 'Der Protagonist '	344
D. KONSEQUENZEN		357
I.	Zusammenfassende Thesen zur Deutung der frühen Oper	357
II.	Neuakzentuierungen des Weill-Bildes	363
III.	Ausblick	369
E. LITERATURVERZEICHNIS		373
I.	Quellen	373
1.	Unveröffentlichte Kompositionen Kurt Weills	373
2.	Im Druck erschienene Kompositionen	374
3.	Schriften von Ferruccio Busoni, Georg Kaiser und Kurt Weill	374
II.	Verzeichnis mehrfach zitierter Schriften	376

Band 2: Notenbeispiele und Materialien

A.	Chronologisches Verzeichnis der Kompositionen Kurt Weills bis zu seiner ersten Oper "Der Protagonist"	1
B.	Notenbeispiele	7
C.	Briefe	104

D. Übersicht zu Inszenierungen von Kurt Weills Oper "Der Protagonist" (1926 - 1993)	123
E. Presserezensionen zu den frühen Werken Kurt Weills	125
F. Georg Kaiser: "Der Protagonist" (1920) Text der Schauspielfassung	141
G. Materialien / Dokumente	151

Band 2: Notenbeispiele und Materialien

A.	Chronologisches Verzeichnis der Kompositionen Kurt Weills bis zu seiner ersten Oper "Der Protagonist"	1
B.	Notenbeispiele	7
C.	Briefe	104
D.	Übersicht zu Inszenierungen von Kurt Weills Oper "Der Protagonist" (1926 - 1993)	123
E.	Presserezensionen zu den frühen Werken Kurt Weills	125
F.	Georg Kaiser: "Der Protagonist" (1920) Text der Schauspielfassung	141
G.	Materialien / Dokumente	151